

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	22.06.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	2-0327/23/24-015

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	12.07.2023	öffentlich	Entscheidung

Erschließung Neubaugebiet "In der Hohrheck" I. und II. Bauabschnitt - Beschluss Bauprogramm und Ausschreibung

Sachverhalt:

Die Entwurfsplanung zur Herstellung / Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Neubaugebiet „In der Hohrheck,, I und II BA wurde bereits in der Ortsgemeinderatsitzung am 14.09.2022 durch Herrn Pitsch vom Büro Stratec vorgestellt. Desweiteren wurden durch das Büro SBT aus Trier ergänzende Untersuchungen des vorhandenen Fahrbahnunterbaus im Teilausbauereich durchgeführt.

Auf Grundlage der Entwurfsplanung und der ergänzenden Untersuchungen des im Teilausbauereich vorhandenen Fahrbahnunterbaus ergibt sich nachfolgendes Bauprogramm.

Achse 1:

- Ausbaubeginn an der Achse 4 (Zum Sportsplatz, Station 0 + 4,249)
- Ausbauende an Station 0 + 203,749 (Anschluss an vorhandenen Wirtschaftsweg)
- Ausbaulänge ca. 199,50 m
- Die Länge des Teilausbaus beträgt ca. 140,25 m, die Länge des Vollausbaus beträgt ca. 59,25 m
- Ausbaubreite ca. 4,50 – 5,15 m, einschl. beidseitig 2-Zeiliger Rinne aus Betonsteinen, Schwarzdecke somit ca. 3,85 – 4,20 breit
- Ableitung des Oberflächenwassers über die 2 zeilige Schrägrinne und zugehörige Straßenabläufe
- Fahrbahnabschluss beidseitig mit Rundbordstein 15 / 22
- Gehweg einseitig links, Breite 1,25 m (einschl. Rundbord und Tiefbordstein)
- Gehwegabschluss Rundbord und Tiefbordstein 8 / 20
- Gehwegbelag in Betonsteinpflaster, 8 cm stark
- Erforderliche Erdarbeiten
- Herstellung des frostsicheren Unterbaus
- Im Bereich des Teilausbau aufnehmen der vorhanden Asphalttragschicht (Baustraße)
- Im Bereich des Teilausbau aufnehmen der vorhandenen Frostschutzschicht in einer Stärke von ca. 25 cm und Einbau einer „Schottertragschicht in einer Stärke von 25 cm
- Herstellung der bituminösen Tragschicht, 10 cm stark
- Herstellung der bituminösen Deckschicht, 4 cm stark
- Im Bereich des Vollausbaus, Herstellung der Straßenbeleuchtung
- Verlegung Leerrohre für Glaserfaserleitung
- Nebenarbeiten

Achse 2

Ausbaubeginn an der Achse 2, Station 0 + 2,51

Ausbauende Station 0 + 152,65

Ausbaulänge ca. 150,15 m

Ausbau als Teilausbau

- Ausbaubreite ca. 5,35 m, einschl. einseitig 2-Zeiliger Rinne aus Betonsteinen und Betontiefbordstein 8/20/100 auf der gegenüberliegenden Seite, Schwarzdecke somit ca. 4,95 m breit
- Fahrbahnabschluss einseitig mit Rundbordstein 15 / 22, auf der gegenüberliegenden Seite Tiefbordstein 8/20/100
- Ableitung des Oberflächenwassers über die 2 zeilige Schrägrinne und zugehörige Straßenabläufe
- Erforderliche Erdarbeiten
- Herstellung des frostsicheren Unterbaus
- Im Bereich des Teilausbau aufnehmen der vorhanden Asphalttragschicht (Baustraße)
- Im Bereich des Teilausbau aufnehmen der vorhandenen Frostschutzschicht in einer Stärke von ca. 25 cm und Einbau einer ,Schottertragschicht in einer Stärke von 25 cm
- Herstellung der bituminösen Tragschicht, 10 cm stark
- Herstellung der bituminösen Deckschicht, 4 cm stark
- Verlegung Leerrohre für Glasfaseranschluss
- Nebenarbeiten

Achse 3

Ausbaubeginn an der Achse 1, Station 0 + 2,49

Ausbauende an Station 0 + 240,19

Ausbaulänge ca. 237,70 m

Die Länge des Teilausbau beträgt ca. 61,20 m, die Länge des Vollausbau beträgt ca. 176,51 m

- Ausbaubreite ca. 5,35 m, einschl. einseitig 2-Zeiliger Rinne aus Betonsteinen und Betontiefbordstein 8/20/100 auf der gegenüberliegenden Seite, Schwarzdecke somit ca. 4,95 m breit
- Fahrbahnabschluss einseitig mit Rundbordstein 15 / 22, auf der gegenüberliegenden Seite Tiefbordstein 8/20/100
- Ableitung des Oberflächenwassers über die 2 zeilige Schrägrinne und zugehörige Straßenabläufe
- Erforderliche Erdarbeiten
- Herstellung des frostsicheren Unterbaus
- Im Bereich des Teilausbau aufnehmen der vorhanden Asphalttragschicht (Baustraße)
- Im Bereich des Teilausbau aufnehmen der vorhandenen Frostschutzschicht in einer Stärke von ca. 25 cm und Einbau einer ,Schottertragschicht in einer Stärke von 25 cm
- Herstellung der bituminösen Tragschicht, 10 cm stark
- Herstellung der bituminösen Deckschicht, 4 cm stark
- Im Bereich des Vollausbau Herstellung er Straßenbeleuchtung
- Verlegung Leerrohre für Glasfaseranschluss
- Nebenarbeiten

Achse 4

Ausbaubeginn Mitte Hs Nr. 14 (Anschluss an vorhandene Fahrbahn)

Ausbaulänge ca. 51,37 m

- Ausbaubreite ca. 4,50 – 6,20 m, einschl. beidseitig 2-Zeiliger Rinne aus Betonsteinen, bis ~ Station 50, ab Station 50 nur noch einseitige zweizeilige Rinne , Schwarzdecke somit ca. 4,35 – 5,24 m breit
- Fahrbahnabschluss beidseitig mit Rundbordstein 15 / 22 bis ~ Station 50, ab Station 50 nur noch einseitig
- Ableitung des Oberflächenwassers über die 2 zeilige Schrägrinne und zugehörige Straßenabläufe
- Erforderliche Erdarbeiten
- Herstellung des frostsicheren Unterbaus
- Herstellung der bituminösen Tragschicht, 10 cm stark
- Herstellung der bituminösen Deckschicht, 4 cm stark
- Verlegung Leerohre für Glaserfaseranschluss
- Nebenarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Neroth stimmt dem zuvor aufgeführten Bauprogramm zu. Das Büro Stratec aus Wittlich wird beauftragt die erforderlichen Arbeiten zur Erschließung / Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Neubaugebiet „In der Hohrheck“ auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgt erst nach Genehmigung des Nachtragshaushaltes.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind für die Erschließung des NBG „in der Hohrheck“, I und II Bauabschnitt 725.000 € eingestellt. Die noch erforderlichen Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt eingestellt.